

# Living Dead

Von ZeroLight18

## Kapitel 6:

“Tsubasa”, rief Yu und ließ den Kampf sofort aus den Augen. Kyoya nutzte diesen Moment und schleuderte Eagle und Libra aus der Arena. Das interessierte Yu allerdings überhaupt nicht. Er hatte nur noch Augen für Tsubasa.

“Ich habe gleich gesagt, dass das eine schlechte Idee ist”, sagte Yu, “warum hast du mir nicht gesagt, dass du so starke Schmerzen hast?”

“Ich hatte keine andere Wahl”, sagte Tsubasa, “Doji hat mir Schmerzmittel gegeben und mich gezwungen, am Turnier teilzunehmen.”

“Wirken die Schmerzmittel nicht”, fragte Yu.

“Eigentlich schon”, antwortete Tsubasa, “aber du warst heute morgen so früh wach und ich wollte nicht, dass du siehst, wie ich sie nehme.”

“Du hättest nicht am Turnier teilnehmen dürfen”, meinte Yu, “das war viel zu gefährlich.”

“Ich wusste, dass du so reagierst”, sagte Tsubasa, “deswegen habe ich dir nichts gesagt.”

“Was ist denn hier los”, fragte Ryuga, der gerade in die Arena gekommen war.

“Tsubasa hat noch Schmerzen von dem Unfall”, sagte Yu, “er hätte gar nicht kämpfen dürfen.” Ryuga nahm Tsubasa auf den Arm und sagte: “Komm mit Kleiner. Wir sind hier fertig.” Yu folgte Ryuga zurück zur Dark Nebula. Dort angekommen brachte Ryuga Tsubasa in sein Zimmer und ging zu Doji.

“Warum hast du mich nicht zum Turnier geschickt”, fragte Ryuga Doji, “Tsubasa war dazu offensichtlich nicht geeignet.”

“Ich setze dich nur bei großen Turnieren ein”, meinte Doji, “das war ein ziemlich kleines Turnier. Du hättest dich nur gelangweilt.”

“Dann hättest du Yu allein teilnehmen lassen sollen”, meinte Ryuga.

“Ich dachte, dass Tsubasa es mit Schmerzmitteln übersteht”, sagte Doji, “anscheinend ist er wirklich nutzlos.” Ryuga sagte nichts mehr dazu und verließ das Büro. Yu war währenddessen bei Tsubasa geblieben und saß neben ihm am Bett.

Er war überrascht, als es plötzlich an der Tür klopfte. Es war Ryuga.

“Was machst du denn hier”, fragte Yu.

“Ich war bei Doji”, antwortete Ryuga, “er sieht nicht ein, dass er Tsubasa in Gefahr gebracht hat. Alles was ihn interessiert, ist, dass ihr beide das Turnier nicht gewonnen habt.”

“Das habe ich mir schon gedacht”, sagte Yu, “wir sind Doji völlig egal. Er wird uns immer wieder in Gefahr bringen.”

“Das weiß ich”, meinte Ryuga, “er spielt sich immer auf, als wenn er hier der Chef wäre.”

“Das ist er ja auch”, meinte Yu.

“Das denken alle”, sagte Ryuga, “aber eigentlich bin ich hier der Chef.”

“Das weiß ich doch”, meinte Yu, “und Doji weiß das auch.”

“Das hoffe ich für ihn”, meinte Ryuga, “sonst wird es schlimm mit ihm enden.”